





vor Ort auftreten und was man vor Ort leisten kann.

Hierzu erläutert Frau Franken, dass es bereits 1995 eine Erhebung zu diesem Thema gab. Eine Mitarbeiterin wurde im Sozialamt zur Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen als ABM-Kraft eingestellt. Es ging darum, grundsätzliche Defizite und Probleme hinsichtlich der Rahmenbedingungen zu erkennen.

Frau Franken stellt Geraldine Fahle vor, die im Rahmen ihrer Studienarbeit bzw. ihrer Masterarbeit eine neue Studie zu diesem Thema erarbeiten wird (der Anlage beigelegt).

Frau Fahle stellt kurz den Forschungsleitfaden sowie die Zeitschiene vor. Sie berichtet, dass Sie und Frau Franken auf Probleme der Datenermittlung gestoßen sind. Es scheint schwierig zu sein, an absolute Zahlen zu gelangen.

An der anschließenden Diskussion beteiligten sich Frau Stotz, Frau Franken, Frau Fahle, Frau Ungruh, Frau Tack, Frau Großekathöfer, Frau Buchal und Frau Klapper. Der Beirat regt an, dass aufgrund der Auswertung ein möglicher Maßnahmenkatalog entwickelt werden soll.

### **3. Förderung von gleichstellungsrelevanten Maßnahmen und Projekten**

#### **hier: Vergabe der Projektmittel**

025/2020

Der Beirat für die Gleichstellung von Frau und Mann hat in seiner Sitzung vom 04.06.2019 wie folgt angeregt: „Für das Haushaltsjahr 2020 sollen zusätzlich 2.000,00 Euro als Projektfördermittel für den Beirat für die Gleichstellung von Frau und Mann bereitgestellt werden.“

In der Ratssitzung vom 16.12.2019 wurde der Haushalt beschlossen, entsprechend stehen die Mittel zur Verfügung.

Frau Vogel stellt hierzu ein erarbeitetes Formular mit Vergaberegeln vor und bittet die Beiratsmitglieder um Durchsicht, Rückmeldungen und eventuelle Korrekturvorschläge. Die Änderungsvorschläge werden im Einvernehmen mit den Beiratsmitgliedern aufgenommen und verwaltungsseitig eingearbeitet. Das Formular soll auf der Internetseite eingebunden werden.

Der Beirat ist sich darüber einig, dass das Fördergeld kurzfristig bereitgestellt wird, nachdem die Überprüfung des Projektes positiv ausgefallen ist. Zudem solle man abwarten, wie die Entwicklung des Vergabeverfahrens voranschreitet, danach würden gegebenenfalls die Vergaberegeln verfeinert werden.

Frau Franken informiert darüber, dass die Presse auch noch per Pressemitteilung informiert werden soll, um darüber zu berichten.

### **4. Bericht der Gleichstellungsbeauftragten**

026/2020

#### **Netzwerk (W)iedereinstieg „Jobroadshow“**

Zu diesem Tagesordnungspunkt informiert Frau Franken zur „Jobroadshow“. Diese Veranstaltung zum Thema Wiedereinstieg in den Beruf, findet an verschiedenen Terminen im gesamten Kreisgebiet statt. Im Falle einer erneuten Auflage der Jobroadshow wird sich Frau Franken als weiteren Aussteller um eine/einen Anwältin/Anwalt für Arbeitsrecht bemühen.

### **One Billion Rising**

Frau Franken gibt einen Ausblick auf die bevorstehende Veranstaltung am 14.02.2020, 16 Uhr, auf dem Rathausplatz in Lippstadt. Sie gibt die Informationen, dass es sich um eine weltweite Aktion handelt, bei der man sich für das Thema „Gewalt gegen Frauen“ stark macht und gemeinsam tanzt.

Es kommt die Frage auf, ob die Demonstration „fridays for future“ zeitgleich dort stattfindet, wie in den Tageszeitungen berichtet wurde. Daraufhin stellt Frau Vogel klar, dass die Demo im Anschluss an OBR um 16:30 Uhr beginnt.

### **Kinoaktion zum Internationalen Frauentag**

Frau Franken stellt die Filme „Die Berufung“ und Little Women“ vor, die im Rahmen des Internationalen Frauentags am 06.03.2020 im Cinema+ Studio Kinocenter gezeigt werden. Die Karten können für 6,00 Euro vor Ort im Kino oder online erworben werden.

### **Männerkochkurs**

Frau Vogel berichtet über den, seit mehreren Jahren angebotenen Kochkurs für Männer, zu dem ab 16:30 Uhr die Partnerinnen eingeladen sind. Der Kurs wird von der Dozentin Julia Vorwerk in den Räumen der VHS Lippstadt durchgeführt und kostet maximal 10,00 Euro pro Person.

### **Rhetorikseminar „Sprache und Macht“**

Frau Franken informiert über das Rhetorikseminar, das in Kooperation mit dem Kreis Soest und der Friedrich-Ebert-Stiftung im Feldschlösschen in Geske angeboten wird. Das Seminar wird am 14. und 15. März stattfinden. Hier wird angemerkt, dass die Teilnehmerinnen der Veranstaltungsreihe „Mehr Frauen in die lokale Politik“ über dieses Seminar informiert werden sollen.

### **Frauengesundheitstag**

Frau Franken gibt einen kurzen Ausblick auf die bevorstehende Veranstaltung. Sie findet nunmehr nach 4 Jahren, anstatt nach 2 Jahren, am 21.03.2020 im Facharztzentrum statt.

### **Girl's & Boy's Day**

Frau Vogel spricht über den Girl's and Boy's Day, der in diesem Jahr am 26.03.2020 in Lippstadt stattfinden wird. Die Mädchen können wieder die Berufe im Bereich der Feuerwache, als auch im Baubetriebshof entdecken. Die Jungen können an diesem Tag Einblick in den Beruf des Erziehers erhalten, hier stehen die 8 städtischen Kindergärten zur Verfügung. Seit dem letzten Girl's and Boy's Day im Jahr 2019 gibt es nun einen geänderten Ablauf dieses Tages, somit können die Mädchen und Jungen sofort in ihre Bereiche und können dort 5 Stunden die jeweiligen Berufe kennenlernen.

### **Mädchenmerker**

Frau Vogel erläutert zum Kalender „Mädchenmerker“, dass weiterhin am Medium Papier festgehalten wird, eine digitale Idee sei aber in Arbeit.

### **Mehr Frauen in die lokale Politik**

Frau Vogel informiert über die Abschlussveranstaltung der Seminarreihe „Mehr Frauen in die lokale Politik“, hier wurde mittels einer PowerPoint-Präsentation ein kleiner Rückblick über die vergangenen, gemeinsamen Veranstaltungen und Unternehmungen gezeigt. Die Frauen füllten einen Fragebogen aus und eine abschließende Diskussion rundete die Abschlussveranstaltung ab. Sie kamen zu dem Ergebnis, dass weitere Treffen erwünscht sind und dass die Teilnehmerinnen über Veranstaltungen, die das Themengebiet betreffen, informiert werden.

Frau Franken berichtet, dass die Tagungsdokumentation zu der Veranstaltung „Politik.Geschlecht.Partizipation“ vom Netzwerk Frauen- und Geschlechterforschung NRW, an der auch die Gleichstellungsstelle sowie der Beirat beteiligt war, nun online unter folgendem Link abrufbar ist:

[https://www.netzwerk-fgf.nrw.de//fileadmin/media/media-fgf/download/publikationen/netzwerk\\_fgf\\_studie\\_nr\\_34\\_f\\_web.pdf](https://www.netzwerk-fgf.nrw.de//fileadmin/media/media-fgf/download/publikationen/netzwerk_fgf_studie_nr_34_f_web.pdf)

Gedruckte Exemplare sind in Arbeit.

Der Beirat regt an, dass auch in der nächsten Periode (2020 – 2025) eine weitere Seminarreihe mit ähnlichen Angeboten aufgelegt werden soll.

## **5. Verschiedenes**

Frau Musga gibt ein kurzes positives Feedback zur Zusammenarbeit mit dem Beirat und der Gleichstellungsstelle, sie bedankt sich für den guten und unkomplizierten Weg der Zusammenarbeit.

Ende des öffentlichen Teils um 19:20 Uhr.

---

(gez. MdL Marlies Stotz)  
Vorsitzende

---

(gez. Verena Wieneke)  
Schriftführerin